Protokoll zur Sitzung des Arbeitskreises „Daseinsvorsorge“ am 12. Januar 2023 per Videokonferenz

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Geschäftsstelle
3. Aktueller Sachstand zu den laufenden Projekten mit Bezug zu Daseinsvorsorge
4. „Mittendrin statt nur dabei“ - Konzepterstellung zur Bürgerbeteiligung in der Stadt Schleswig: Vorstellung zum aktuellen Sachstand, BE Projektleiter Joshua Matthießen
5. Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung des Projektes:
   a) Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Zentrum für die Dorfgemeinschaft und Feuerwehrgerätehaus“
6. Verschiedenes

Zu TOP 1. Begrüßung

Da nur ein Projekt auf der Tagesordnung stand, wurde zu einer Videokonferenz eingeladen.
Es konnten insgesamt 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und das Regionalmanagement von der Arbeitskreissprecherin Anke Gosch begrüßt werden. Es wird seitens eines Teilnehmers vorgeschlagen, die nächste Sitzung im neu entstandenen Co-Working Space im Amt Süderbrarup durchzuführen.

Zu TOP 2. Bericht der Geschäftsstelle

Herr Heintz informiert:

Projektgespräche und Termine mit Bezug zu Daseinsvorsorge:
- Runder Tisch Sport in Rendsburg
- Welterbespielplatz Dannewerk
- Deutsch-Dänisches Zukunftsparlament PerspektivRegion in Dänemark
- Smarte Dörfer und Regionen
- Nachhaltige Mobilität - Lösungen für Kommunen
- Schleswiger Kulturkonferenz
- Netzwerktreffen KreisKultur
- Kulturpakt 2030

Infos zur aktuellen Förderperiode:
- Restbudget (d.h. nicht gebunden durch Vorstandsbeschluss bis 15.10.2022) werden in einem „Landestopf“ gesammelt
- Ab 15.10.2022 werden Projekte mit LAG Vorstandsbeschluss bis 31.03.2023 nach Windhundverfahren und der noch zur Verfügung stehenden Mittel ausgewählt und der Zuwendungsbescheid erlassen

Infos zur neuen Förderperiode 2023 – 2027/2029:
- Genehmigung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) liegt vor (vorbehaltlich einiger Nachbesserungen)

➔ **AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. ist als Lokale Aktionsgruppe im Sinne des LEADER-Ansatzes mit Wirkung zum 01.01.2023 anerkannt!**

- Es stehen somit 2,5 Mio. € EU-Fördermittel für Projektumsetzungen zur Verfügung
- Starterprojekt Einrichtung des Regionalmanagement zum 01.04.2023 ist in Vorbereitung

Zu TOP 3. Aktueller Sachstand zu den laufenden Projekten mit Bezug zu Daseinsvorsorge

- Hardesvogtei: Projekt ist umgesetzt und abgerechnet per SVN im 12/2022
- Dorfplatz Rabel: PV-Anlage ist in Betrieb, derzeit fehlt noch der Stromzähler, E-Bike Ladestation wird demnächst umgesetzt
- Erbe der Wikinger: steckt mitten in der Umsetzung (Recherche, Wissensgrundlage, Bestandsaufnahme, Interviews mit ausgewählten Fachleuten, Rundgänge, Workshops, Werkstattgespräche etc.)
- Bürgerbeteiligung Schleswig: Projektleiter J. Matthießen eingestellt, Vorstellung TOP 4
- Aktionsbeleuchtung Schleswig: Projekt ist umgesetzt, Eröffnung 12/2022, SVN bis 03/2022
- Sportregion Angeln: Kai Rixen begonnen 04/2022, Beratung von mittlerweile vier Vereinen, z.B. Unterstützung bei Förderanträgen und Veranstaltungen. Aktiv in: Jugendbeteiligung, Digitalisierungsprojekten, Inklusion („Geltinger Bucht in Bewegung“). Läuft noch bis 31.03.2024
- Coworking Süderbrarup: Zuwendungsbescheid 09/2022, Möbel und Bildschirme bestellt, Lieferung erfolgt Ende Januar
- Touristische Aufwertung Schaalby: ZWB liegt vor, Ausführungsplanung läuft, Ausschreibungen kurzfristig
- Schulhofgestaltung Schaalby: Schulhofgestaltung fertig, großes Spielschiff wird in den Osterferien 2023 aufgestellt

Zu TOP 4. Vorstellung aktueller Sachstand zum Projekt „Mittendrin statt nur dabei“ – Konzepterstellung zur Bürgerbeteiligung in der Stadt Schleswig

Der Projektleiter Joshua Matthießen stellt sich und das Projekt anhand einer Präsentation vor:

Zielsetzung

WIKINGERSTADT SCHLESWIG

Erstellung eines Konzepts:

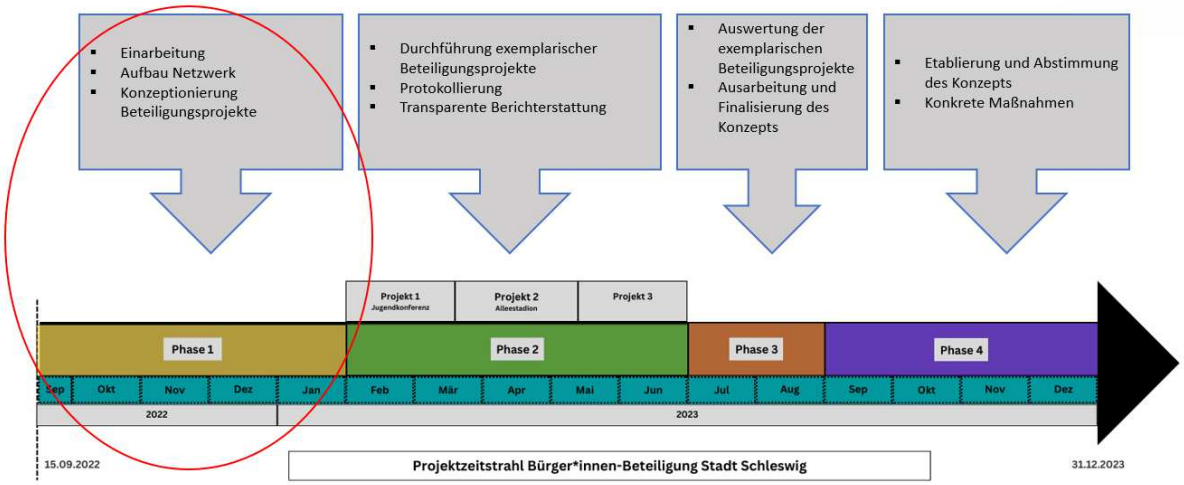
- Adressatengerechte Ansprache und Beteiligung auf Augenhöhe
- Transparenz und Integration in bestehende Gremien/Strukturen
- Standards und Verbindlichkeit seitens der Politik/Stadt in Form eines Beteiligungsleitfadens
- Konkrete und **neue/innovative** Methoden entwickeln(Beteiligungs-Bausteine)
- Darlegung der Projektfortschritte

Aktueller Stand

WIKINGERSTADT SCHLESWIG

- Einarbeitung ist erfolgt
- Fortlaufende Erweiterung des Netzwerks
- Finale Abstimmung, welche Projekte am repräsentativsten sind für die exemplarischen Beteiligungsprojekte
- Konzeptionierung und Vorauswahl der **innovativen/neuen** Beteiligungsmethoden

Projektzeitstrahl



Beteiligungs-Bausteine

Ausblick

- Auswahl der exemplarischen Beteiligungsprojekte
- Durchführung der 2. Phase in der ersten Jahreshälfte 2023
- Vorbereitung und erster Entwurf des Konzepts

Vielen Dank!

Joshua Matthießen

Stadt Schleswig - Der Bürgermeister -

Fachbereich Bildung, Kultur und Ordnung
Projektleitung Bürger*innen-Beteiligung
Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig

Mobil: 0173/3024364
Telefon: 04621/814-388
E-Mail: j.matthiessen@schleswig.de

Internetseite: www.schleswig.de

TOP 5. Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung des Projektes:

a) Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Zentrum für die Dorfgemeinschaft und Feuerwehrgerätehaus“

Die Gemeinde Rieseby hat ihr Orts(kern)entwicklungskonzept im Mai 2022 aktualisiert. Handlungsschwerpunkte sind: Räume und Flächen der Dorfgemeinschaft bedarfsgerecht zu gestalten und den Brandschutz zukunftsfähig zu entwickeln.

Die Gemeinde ist durch ein lebendiges Vereinsleben geprägt. Öffentliche Einrichtungen und Treffpunkte sind im Zentrum der Ortslage an der Dorfstraße gelegen. Die Angebote der Dorfgemeinschaft sind auf verschiedene Standorte in Rieseby verteilt: Sportstätten, Alte Post, dänische Schule und RiesbyKrog. Lange Zeit war die „Alte Post“ das Haus für Veranstaltungen und Kurse. Das Gebäude ist nicht barrierefrei und weist zudem erheblichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf auf. Mängel des Brandschutzes führten zu Einschränkungen der Nutzung, sodass derzeit nur das Erdgeschoss durch die Öffentlichkeit genutzt werden darf. Zugleich wurde die Nutzung der Räume in der Grundschule Rieseby für die VHS eingeschränkt. Alternative geeignete Räume standen nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund hat sich die VHS aus dem Gemeindegebiet zurückgezogen. Die dänische Schule am Standort Rieseby wurde zum Schuljahr 2020/21 aufgegeben. Schulgebäude und Turnhalle werden derzeit durch den Südschleswigschen Verein (SSF) und zum Teil durch Vereine genutzt, die nicht der dänischen Minderheit zuzurechnen sind. Südlich der gemeindlichen Sportstätten ist der Bürgerpark der Gemeinde gelegen. Durch den geplanten Neubau des kommunalen Kindergartens wird diese Fläche in weiten Teilen einer neuen Nutzung zugeführt. Der Bürgerpark dient der Naherholung, dem Spiel im Freien und als Festwiese für Ringreiten, Sommerfest und Dorfwoche. Um auch in Zukunft Flächen für die Dorffeste zur Verfügung zu haben, ist die Schaffung einer neuen zentralen Freifläche für die Dorfgemeinschaft vorgesehen. In direkter Nachbarschaft der alten Post liegt das Feuerwehrgerätehaus, das nicht den aktuellen Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse entspricht.

Im Rahmen des Ortskernentwicklungskonzeptes hat ein Workshop mit den Vereinen, Verbänden aus der Gemeinde sowie mit den Ortswehren stattgefunden, um die Vorstellungen und Raumbedarfe der Akteure zusammenzutragen. Um die vorhandenen Angebote dauerhaft zu erhalten und auch die Möglichkeit für die Schaffung neuer Angebote zu geben, ist die Bereitstellung bedarfsgerechter Räume für die Dorfgemeinschaft erforderlich. Daher wurde die Entwicklung eines Standorts für die Dorfgemeinschaft angeregt, der sowohl Räume für Aktivitäten,

Angebote als auch Freiflächen für Bewegung, Treffen und Dorffeste bietet. Diese Nutzungskombination ist an dem Standort der Alten Post nicht zu realisieren.

Es sollen unterschiedliche Varianten zur Entwicklung eines Dorfgemeinschaftszentrums und Feuerwehrgerätehaus geprüft werden:

- Konzeptoptimierung (Zentrum für die Dorfgemeinschaft und Feuerwehrgerätehaus)
- Ermittlung der Standortanforderungen
- Faktor Immobilien
- Prüfung von Standortalternativen und alternativen Modellen
- Empfehlungen für ein Konzept zur Entwicklung eines Zentrums für die Dorfgemeinschaft sowie ein zukunftsfähiges Feuerwehrgerätehaus

Es schließt sich die Frage zur Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Beeinträchtigungen an. Im Rahmen der Ortskernentwicklung erfolgte eine große Bürgerbeteiligung (Postwurf mit Befragung, 3 Workshops). Bei der Fortschreibung des OKE-Konzeptes waren Jugendverbände und Vereine dabei, der Sozialausschuss hat bereits eine Begehung mit einer Person mit Beeinträchtigung durchgeführt.

Die Teilnehmer befürworten einstimmig anhand von Handzeichen die Umsetzung des vorgestellten Projektes mit einer Förderung aus dem regionalen EU-Budget und empfehlen das Projekt dem Vorstand als Entscheidungsgremium.

Weitere Projektideen werden nicht vorgestellt.

zu TOP 5. Verschiedenes und Ausblick

Es wird kurz zum aktuellen Sachstand der Machbarkeitsstudie für ein neues Workshop- und Seminargebäude des Kreisjugendringes Schleswig-Flensburg in Neukirchen informiert: Die Ausschreibung wurde durchgeführt, ein Büro ausgewählt, ein erstes Austauschtreffen fand bereits statt. Die Umsetzung erfolgt mit großer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Geplant wird ein 140qm großes Haus auf 2 Etagen, die Einweihung für Anfang 2027 geplant.

Der Nachfolger des Geschäftsführers des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg und die Vorsitzende des Vereins Schwimmhalle für Kappeln e.V. stellen sich den Teilnehmern vor.

Nächste Termine:

- **24.01.2023**: Mitgliederversammlung, im Anschluss LAG Vorstandssitzung in der Nordlicht-Schule in Süderbraup
- **27.01.2023**: Abgabe der Nachbesserungen zur IES im Ministerium

Im Anschluss zeigt Herr Heintz den neu erstellten Imagefilm unserer AktivRegion, anhand von drei best-Practice-Beispielen und Interviews wird die AktivRegion vorgestellt. Zu sehen auf unserer Internetseite unter www.lag-schlei-ostsee.de.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Frau Gosch bei allen Teilnehmern für die digitale und konstruktive Zusammenkunft und schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Protokoll: Angela Gundlach, 17.01.2023